



DROGENKONFERENZ 2023

Suchthilfe in Resonanz

44. Fachtagung der Landesregierung
mit den Einrichtungen der Suchthilfe in Rheinland-Pfalz

Montag, 03. Juli 2023

Erbacher Hof, Mainz



Die Suchthilfe in Rheinland-Pfalz zeichnet sich durch gut ausgebaut und differenzierte Strukturen aus. In den unterschiedlichen Arbeitsfeldern - in der Prävention, der Beratung und der Behandlung sowie in der Nachsorge - werden Kompetenzen gefördert und Chancen zur Teilhabe eröffnet. Gesellschaftliche Veränderungen bedingen aber auch, dass sich die Suchthilfe geänderten Bedarfen anpassen muss. Dies geschieht durch die Realisierung innovativer Konzepte und Arbeitsweisen, die den veränderten Anforderungen entsprechen.

Die Vielfalt der Angebote trägt der Tatsache Rechnung, dass die Ursachen für die Entwicklung einer Suchterkrankung individuell sehr vielschichtig und komplex sind, und verschiedene Wege zum Ausstieg aus der Sucht führen. Neben dem Hilfesystem kommt aber auch dem sozialen Umfeld eine wichtige Bedeutung sowohl bei Identifikation suchtgefährdeten Verhaltens, als auch bei der Erlangung und Aufrechterhaltung der Abstinenz zu. Auch hier gilt es, zur bestmöglichen Unterstützung beizutragen.

Die Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen in der Suchthilfe und der Austausch der Fachkräfte sind Markenzeichen und Stärken der Drogenkonferenz. Daher werden auch in diesem Jahr Ansätze vorgestellt, die die Ressourcen der Betroffenen und ihres Umfelds auf unterschiedliche Weise fördern und sie für individuelle Heilungswege nutzbar machen.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich, Sie bei der Drogenkonferenz 2023 zu begrüßen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Schweitzer'.

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales,
Transformation und Digitalisierung
des Landes Rheinland-Pfalz

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Montag, den 03.07.2023

9:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Alexander Schweitzer,
Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

9:45 Uhr Positive Psychologie in Resonanz mit Sucht

Lukas Entezami
Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie, Berlin

Kaffeepause

10:45 Uhr Beratung, Betreuung, Behandlung – Netzwerkarbeit der Suchthilfe

Dieter Adamski
Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen, a.D., Hamburg

11:30 Uhr Cannabis – Was man weiß, was man wissen sollte

Dr. Peter Cremer-Schaeffer
Autor und Wissenschaftler zum Thema Cannabis

12:30 Uhr Mittagspause

Foren ab 14:00 Uhr

Forum 1 Rausch zwischen Genuss und Sucht

Ergebnisse aus der Cannabisforschung
Dr. Peter Cremer-Schaeffer
Autor und Wissenschaftler zum Thema Cannabis

NALtrain – Ergebnisse eines Bundesmodellprojektes
Simon Fleißner
Institut für Suchtforschung, Frankfurt am Main

Forum 2 Konstruktiver Umgang mit Mehrfachdiagnosen

Doppelt verlorenes Spiel – Glücksspielsucht und Komorbidität
Dr. Holger Feindel
MEDIAN Klinik Münchwies, Neunkirchen

Abhängigkeitserkrankung und chronische Depression
Dr. Adam Paulig
Fachklinik Eußerthal, Eußerthal

Forum 3 Suchthilfe miteinander

Praxis der Netzwerkarbeit in der Suchthilfe

Dieter Adamski

Therapiehilfe e.V. a.D., Hamburg

Runder Tisch Rehabilitation

Elke Wallenwein

Landesstelle für Suchtfragen Baden-Württemberg, Stuttgart

Forum 4 Positive Psychologie und Achtsamkeit

Lukas Entezami

Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie, Berlin

Digitale achtsamkeitsorientierte Suchtprävention für Familien – Erreichbarkeit und Machbarkeit

Dr. Christiane Baldus-Firnhaber

Universitätsklinikum, Hamburg

Forum 5 Suchtberatung digital: Interaktive Demonstration der trägerübergreifenden Plattform „DigiSucht“

Martin Hügel, Carola Eckardt

NIDRO Beratungsstellenverbund im Therapieverbund Ludwigsmühle, Speyer

Anja Grey, Julia Börkel

Haus der Diakonie Ludwigshafen- Fachstelle Sucht, Ludwigshafen

Louisa Tysl, Sarah Adam

Suchtberatung Trier e.V. "Die Tür", Trier

16:00 Uhr „Suchthilfe in Resonanz“

Elisabeth Schwachulla

Poetry-Slammerin

16:30 Uhr Ende der Tagung

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Wahl des Forums:

Teilnehmende geben bei der Anmeldung bitte ihr bevorzugtes Forum an. Die Einteilung in das gewünschte Forum erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bitte geben Sie eine zweite Priorität an, um bei Überbelegung eine weitere Einteilung vornehmen zu können. Listen der Teilnehmenden an den Foren werden am Tagungsort ausgehängt. **Es besteht die Möglichkeit, auch nur am Vor- bzw. Nachmittag teilzunehmen.**

Anreise:

Mit Bus und Bahn

Von **Mainz Hauptbahnhof** (Fußweg 20 Minuten), schneller mit dem Bus:

Alle Busse zur Bushaltestelle Höfchen/Listmann. Ab hier sind es ca. 5 Minuten zu Fuß Richtung Dom.

Vom Bahnhof **Mainz Römisches Theater** ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom.

Mit dem PKW

A60 Ausfahrt Mainz-Laubenheim, zum Parken stehen Ihnen die Parkhäuser am Brand, sowie die Rheingoldhalle zur Verfügung.

A643 Ausfahrt Mainz-Mombach, zum Parken stehen Ihnen die Parkhäuser am Brand, sowie die Rheingoldhalle zur Verfügung.

Kosten:

Für die Teilnahme wird eine Tagungsgebühr von 12,00 Euro erhoben, in der die Kosten für das Mittagessen und Tagungsgetränke enthalten sind.

Bitte überweisen Sie den Betrag vor Veranstaltungsbeginn auf folgende Bankverbindung:

IBAN: DE79 5450 0000 0054 5015 05

BIC: MARKDEF1545

Kontoinhaber: Landesoberkasse/Außenstelle Neustadt

Bitte geben Sie folgenden Verwendungszweck an:

3049-0602-68428-1700 LDK Nachname

Diese Veranstaltung ist nach den Fortbildungsrichtlinien der **Landesärztekammer Rheinland-Pfalz** von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz und nach der Fortbildungsordnung der **Landes-Psychotherapeuten-Kammer Rheinland-Pfalz** anerkannt.

Zudem ist diese Veranstaltung als Fortbildung für die internen Suchtberaterinnen und Suchtberater der rheinland-pfälzischen Justizvollzugseinrichtungen vom Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz anerkannt.



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



RheinlandPfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Veranstalter:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Bauhofstr. 9
55116 Mainz

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Rheinallee 97-101
55118 Mainz

Ansprechpersonen:

Nina Roth
Telefon: 06131 967-704
roth.corina@lsjv.rlp.de

Freya Späth
Telefon: 06131 967-702
spaeth.freya@lsjv.rlp.de

Veranstaltungsort:

Erbacher Hof
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz
[Anreise | Tagungshaus Erbacher Hof \(bistummainz.de\)](http://bistummainz.de)

Anmeldung:

Spätestens bis **16. Juni 2023**

Anmeldung mit Anmeldeformular via Mail:

sozialraum.suchtpraevention@lsjv.rlp.de